



© Atelier Kaufmann

Neubau der Stationen unter Einbeziehung bestehender Substanz. Die Talstation erhielt zur Straße einen Vorplatz, gedeckt mit einem großen Vordach aus Holz, getragen von Stahlsäulen und Stahlfachwerk. Unter den Dachschirm eingeschoben und von ihm mit einem umlaufenden Fensterband abgesetzt eine „Holzkiste“, die hauptsächlich als Gondel-Garage dient. Zum Wald hin greift der Bau mit Betonpfeilern auf eine tiefere Hangstufe hinunter und überdeckt dort die Servicebereiche und einen quer verlaufenden Durchgang. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

## Sonnenkopfbahn

Danöfen 59  
6754 Klösterle, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Hermann Kaufmann**

FERTIGSTELLUNG  
**1997**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. September 2003**



© Atelier Kaufmann



© Atelier Kaufmann

## Sonnenkopfbahn

### DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Fotografie: Atelier Kaufmann

Maßnahme: Neubau

Funktion: Verkehr

Planung: 1997

Fertigstellung: 1997

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.